

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Amts- und Verkündigungsblatt für die Bezirksamter Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch. 1845-1849 1847

81 (8.10.1847)

Amts- und Verkündigungsblatt

für die Bezirksämter

Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch.

N^{ro}. 51.

Freitag, den 8. October 1847.

[925] No. 12,800. Sinsheim. Die gesetzlichen Erben des hiesigen Bürgers und Landwirths Jakob Besserer haben durch ihre Vertreter auf die Erbschaft ihres Vaters verzichtet und die hinterlassene Wittwe hat um Einweisung in Besitz und Gewähr der dadurch vacant gewordenen Erbschaft ihres Mannes gebeten.

Wer gegen dieses Gesuch Einsprache erheben zu können glaubt, wird aufgefordert, solches binnen 4 Wochen zu thun, widrigenfalls dem Gesuch stattgegeben werden soll.

Sinsheim, den 18. Sept. 1847.

Großh. bad. fürstl. lein. Bezirksamt.

Staiger.

vd. Hübner.

Urtheil.

[917]

In Sachen
der Ehefrau des Andreas Bern-
hard in Wollenberg, Kl.,
gegen

No. 20,044. ihren Ehemann allda, Bekl.,
Vermögensabsonderung betr.

wird der thatsächliche Inhalt der Klage für zuge-
standen, jede Einrede für versäumt erklärt, und in
der Hauptsache zu Recht erkannt:

daß, unter Verfallung des Beklagten in die
Kosten, die zwischen der Klägerin und dem
Beklagten bestehende Gütergemeinschaft für auf-
gelöst zu erklären, und das Vermögen der
Klägerin von dem des Beklagten nach gesetz-
licher Vorschrift abzusondern sei.

B. R. W.

Neckarbischofsheim, den 28. Sept. 1847.

Großh. Bad. Bezirksamt.

B e c k.

Versteigerung der Materiallieferung zur Unter-
haltung der Landstraßen in den Amtsbezirken
Heidelberg, Neckargemünd, Wiesloch, Sins-
heim und Neckarbischofsheim für die Jahre
1848, 1849 u. 1850.

Obige Lieferungen werden an nachbenannten La-
gen und Orten auf dem betreffenden Gemeindehaus
in öffentliche Steigerung gegeben:

In Dossenheim.

Mittwoch den 13. dieses Monats, Vormittags
9 Uhr.

a. Straße von Heidelberg nach Schwesingen.

Für die Strecken von dem Einschnitt in die
Straße von Basel nach Frankfurt, nächst Heidel-
berg, bis Heidelberg-Eppelheimer Gemarkungsgränze.

b. Straße von Basel nach Frankfurt.

Für die Strecke von der Schriesheim-Dossenhei-

mer Gemarkungsgränze bis Leimen.

c. Straße von Mannheim nach Heilbronn.

Für die Strecke von der Ebing-Wieblinger Ge-
markungsgränze bis Neckargemünd.

In Wiesloch.

Donnerstag den 14. d. M., Vormittags 10 Uhr.

a. Straße von Basel nach Frankfurt.

Für die Strecke von Leimen bis Wiesloch-Min-
golsheimer Gemarkungsgränze.

In Wimmersbach.

Freitag den 15. d. M., Vormittags 10 Uhr.

a. Straße von Heidelberg nach Würzburg.

Für die Strecke von Wiesenbach bis Aglaster-
hauser Gemarkungsgränze.

In Mauer.

Freitag den 15. d. M., Nachmittags 3 Uhr.

a. Straße von Mannheim nach Heilbronn.

Für die Strecke von Neckargemünd bis Neckes-
heim-Zuzenhauser Gemarkungsgränze.

In Sinsheim.

Samstag den 15. d. M., Vormittags 9 Uhr.

a. Straße von Mannheim nach Heilbronn.

Für die Strecke von der Neckesheim-Zuzen-
hauser Gemarkungsgränze bis Kirchardt.

b. Straße von Langenbrücken nach Aglasterhausen.
Für die Strecke von der Destring-Sichtersheimer
Gemarkungsgränze bis durch Waibstadt und die
Strecke durch den Helmstädter Wald.

In Kirchardt.

Samstag den 16. d. M., Nachmittags 3 Uhr.

a. Straße von Eppingen nach Heinsheim.

Für die Strecke von Kirchardt bis Heinsheim-
Rappenauser Gemarkungsgränze.

Heidelberg, den 1. October 1847.

Gr. Wasser- u. Straßenbau-Inspection.

[914] D r e ß l e r.

Ankündigung.

[929] Sinsheim. Da die der Gottlieb Spiel-
macher Wittib dahier gerichtlich zu versteigernden
Liegenschaften, wie solche in No. 48 dieses Blattes
beschrieben, bei der am 11. v. M. anberaumten
Versteigerungs-Lagsfahrt nicht zum Aufgebot gekom-
men sind, so haben wir eine solche wiederholt auf
Mittwoch den 10. November d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

festgesetzt, wobei der endgültige Zuschlag fällt, wenn
der Schätzungswerth erreicht oder überboten wird.
Dieses bringen wir hiermit zur öffentlichen Kennt-
niß.

Sinsheim, den 1. September 1847.

Das Bürgermeisteramt.

H a a g.

Ankündigung.

[928] Hoffenheim. Wegen Forderung der

Gemeindefasse in Zuzenhausen werden dem Liebmann Dreifuß dahier

Freitag den 15. Oktober d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhause folgende Liegenschaften öffentlich versteigert, und wenn wenigstens der Schätzungspreis geboten wird, endgiltig zugeschlagen:

N e c k e r.

Flur Waibstadt.

1.

1 Brtl. 49 Ruth. 86 Sch. am Mühsfeld, eins. Karl Joseph Heß, andf. Josephina Müller.

Flur Dühren.

2.

58 Ruth. 40 Sch. an der Nordklinge, einseits Salomon Dreifuß, andf. Martin Gilbert jung.

Flur Horrenberg.

3.

66 Rth. 12 Schuh auf der Straße, eins. die Straße, andf. Konrad Ritter.

Hoffenheim, den 10. Sept. 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Engelhardt.

Stephan.

Aus schreiben.

[923] No. 1309. Neckarbischofsheim. In Gemäßheit amtlichen Erlasses vom 10ten d. Mts., No. 18,926, wird das dem Peter Günther von hier gehörige halbe Haus

Donnerstag den 14. October d. J.,

Mittags 11 Uhr,

mit Ratificationsvorbehalt öffentlich versteigert.

Neckarbischofsheim, am 28. Sept. 1847.

Das Bürgermeisteramt.

W a g n e r.

vd. Wagner.

Liegenschafts-Versteigerung.

[911] No. 280. Wollenberg.

In Sachen

der Freifrau von Degensfeld zu Rappenu

gegen

Carl Bräunig von hier,

p. Deb. betr.

Wird Tagfahrt zur Versteigerung sämtl. dem Bekl. zugehörigen Liegenschaften auf Samstag den 9. October l. J., Nachmittags 2 Uhr, angeordnet.

Der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Tax geboten wird.

Wollenberg, 23. Sept. 1847.

Großh. Bürgermeisteramt.

Bräuchle.

Der Rathschreiber

Henkel.

B e k a n n t m a c h u n g.

[912] No. 276. Wollenberg.

In Sachen

Kaufmann Bär in Neckarbischofsheim

gegen

Philipp Gilmann dahier,

Forderung betr.

Werden dem Beklagten bis Mittwoch den 13ten October l. J., Mittags 1 Uhr, auf dem Rathhause dahier versteigert:

52 Ruth. Weinberg im Heiligen, neben Marg. Prior und der Steinmauer.

Der endgiltige Zuschlag wird ertheilt, wenn der Schätzungspreis auch nicht geboten wird. (S.1051 u. 52 d. P.-Ordg.)

Wollenberg, 22. Sept. 1847.

Großh. Bürgermeisteramt.

Bräuchle.

Der Rathschreiber
Henkel.

B e k a n n t m a c h u n g.

[913] No. 277. Wollenberg.

In Sachen

Jacob Reichardt in Babstadt gegen

Christoph Geier, dormalen in Sülzingen im Königreich Württemberg,

Forderung betr.

Nachdem die auf den heutigen angeordnete Versteigerung nicht vorgenommen werden konnte, so wird Tagfahrt auf Mittwoch den 13. October l. J., Mittags 1 Uhr, anberaumt.

Die Versteigerung wird auf dem Rathhause dahier abgehalten und in Bezug auf den endgiltigen Zuschlag nach Vorschrift des §. 1051—1052 der P.-Ordg. verfahren werden.

Wollenberg, 22. Sept. 1847.

Großherzogl. Bürgermeisteramt.

Bräuchle.

Der Rathschreiber
Henkel.

Liegenschafts-Versteigerung.

[930] No. 489. Michelsfeld. Da bei der heute abgehaltenen Liegenschafts-Versteigerung des Philipp Martin Brust von hier die in diesen Blättern No. 76 u. 77 beschriebenen Liegenschaften kein Gebot erhielten, so werden dieselben

Mittwoch den 27. Oktbr. l. J.,

Nachmittags 1 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhause einer nochmaligen Versteigerung mit dem Bemerkten ausgesetzt, daß der endgiltige Zuschlag erfolge, wenn auch solche unter dem Schätzungspreis bleiben werden.

Michelsfeld, am 29. Septbr. 1847.

Das Bürgermeisteramt.

D r e h e r.

vd. Walther.



[927] Sinsheim. Neue Säringe à 5 Fr. per Stück bei G. Fischer.

[926] Kapital auszuleihen.

Berwangen. Im Almosensond liegen 200 fl. zum Ausleihen auf gerichtliche Schuld-Pfand-Urkunde vorrätig.